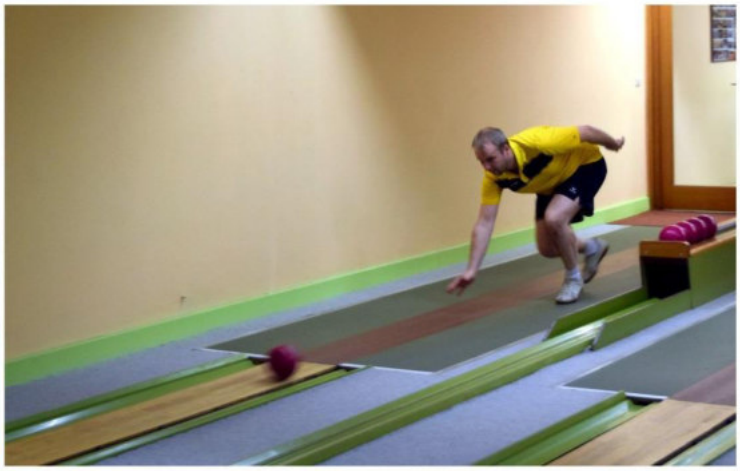
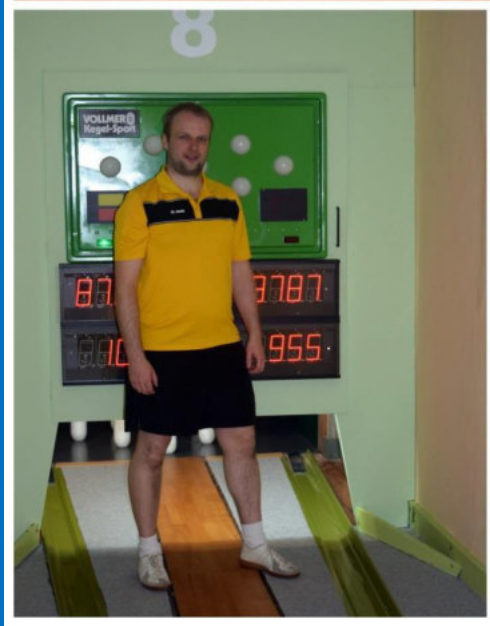
INFO 2-2017





Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

BFC Alemannia 1890 e.V.

Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin

Gesamtverein		
E-Mail:	praesidium@alemannia 1890.de	
Internet:	http://www.bfc-alemannia-1890.de	
Bankverbindung:	Deutsche Bank AG	
	IBAN: DE 54 100700240407077700; **BIC:** DEUTDEDBBER	
Vereinsregister:	VR-1636 B	
Steuer-Nr.:	27-616-56745	

Geschäftsstellen/ Geschäftszeiten		
Fußball	Michael Sievers	Dienstags 17 bis 19:30 Uhr
Telefon:	0152 53622999	
E-Mail:	DTWS.Sievers@gmx.de	
Jugendleiter	Christopher Klingebiel	Mittwochs 17 bis 18:15 Uhr
Telefon:	0173 624 93 93	
E-Mail:	ch.klingebiel@web.de	
Tennis	Siegfried Bahlke	
Telefon / Fax:	030 498 93 209 / 030 343 30 987	Wochentags 10 bis 12 Uhr
E-Mail:	Bfcalem1890@t-online.de	
Abteilungen		
Tennis / Jugendleitung		
Telefon:	030 498 93 209	
E-Mail:	Bfcalem1890@t-online.de	
Kegeln	Siegfried Heiner / Heinz Schultze	
Telefon:	0163 712 99 30 / 030 498 75 263	
E-Mail:	siegfried.heinerberlin@gmail.com	
Gastronomie		
Vereinslokal	Bewirtschaftung durch den Verein	
Adresse:	Ollenhauer Straße 64 e; 13403 Berlin	
Telefon:	030 496 49 90	

Impressum	
Herausgeber:	BFC Alemannia 1890 e.V.
Redaktion dieser Ausgabe:	Siegfried Heiner, Heinz Schultze
	Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen, Beiträge zu kürzen
Titelseite und Layout	Siegfried Heiner
Druck:	Concept Medienhaus GmbH, Bülowstraße 56-57, 10783 Berlin
	Telefon: 030 / 627 33 75 0, Telefax: 030 / 627 33 75 19
	E-Mail: info@conceptmedienhaus.de

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Alemanninnen und Alemannen,
liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und es sind einige Dinge in der Zwischenzeit geschehen.

Die Tennisabteilung hat ihre neue Traglufthalle feierlich am 23. September eingeweiht. Die Wintersaison hat bereits begonnen und wir können mit Freude feststellen, dass diese neue Halle auf viel Beifall, nicht nur bei unseren Mitgliedern sondern auch gerade bei unseren Mietern und den bei den Verbandsspielen auftretenden gegnerischen Mannschaften stößt.

Die Fußballabteilung hat weiter stark zu kämpfen und das nicht nur auf dem sportlichen Gebiet. Der Sparkurs wird weiter fortgesetzt. Sorge bereitet vor allem der sportliche Erfolg, der noch nicht durchschlagend eingetroffen ist. Wir sind aber alle sehr zuversichtlich, dass sich die enorme Arbeit unseres Trainers Marco Krieger mit der ersten Männermannschaft auszahlen wird.

Die erste Mannschaft der Kegler eilt von Sieg zu Sieg, bis jetzt und wir hoffen, dass das weiter so anhält. Die 2. und 3. Mannschaft ist da nicht so erfolgreich aber auch hier drücken wir Daumen, dass es wieder aufwärts geht. Bei den Keglern sorgen wir uns um den Mitgliederbestand, da hier die Hälfte der Mitglieder älter als 70 Jahre ist und nur noch neun Kegler an Wettkämpfen teilnehmen. Es wäre hier schön, wenn sich hier auch jüngere Menschen für diese Sportart begeistern könnten.

Mit unserer Gastronomie sind wir sehr gut gestartet aber durch die jetzt begonnene Winterzeit haben wir doch eine Durststrecke, im wahrsten Sinne des Wortes, zu überwinden. Mein dringender Appell an Euch ist, nutzt die Möglichkeiten unseres Vereinslokals und nehmt die Angebote an, die Euch z.B. durch Veranstaltungen und durchaus günstige Speisen- und Getränkeangebote gemacht werden an. Ich weise auch noch einmal darauf hin, dass wir auf der Anlage einen Verzehrzwang haben und dass nur selbst mitgebrachte Erfrischungsgetränke für die Spieler während der Wettkämpfe gestattet sind.

Ich wünsche allen Mitgliedern des BFC Alemannia 1890 e.V. eine schöne Vorweihnachtszeit sowie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und natürlich ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr 2018.

Viel Freude am Sport und eine erfolgreiche Wintersaison wünscht

Detlef Wendt

Präsident BFC Alemannia 1890 e.V.

Selbstsicherheit liegt in seinen Genen. Der neue T-Roc ist da.

Sein aufsehenerregendes Coupédesign ist ein echter Hingucker.

Ob im Stadtverkehr oder auf langen Strecken - der neue T-Roc verbindet die Souveränität eines SUV mit der Agilität eines sportlichen Kompaktmodells. Das neue, expressiv designte Crossover-Modell von Volkswagen zeigt sich mit coupéartiger Dachpartie sowie sportlichen Proportionen. Der neue T-Roc bietet ein großes Spektrum an Assistenzsystemen: Serienmäßig mit Front Assist sowie Lane Assist. Maximale Individualisierung durch Bi-Color Design, neueste Infotainment-Generation mit perfekter Konnektivität. Dynamische Fahreigenschaften, leistungsstarke Motoren, optional mit Allradantrieb 4 MOTION erhältlich.

Unser Einsteigerangebot:

T-Roc Style 1.0 TSI 85 kW (115 PS) 6-Gang

Fahrzeugpreis : 24.500,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1/ außerorts 4,5/ kombiniert 4,85,1 g/km. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 117

Ausstattung:
Active Info Display, App Connect, Air Care Climatronic, 2 USB Schnittstellen, Müdigkeitserkennung, Fußgängererkennung, "Front Assist mit City-Notbrems-funktion, Start-Stopp-System, u.v.m.

Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.500,00 €
Sollzinssatz (geb.) p.a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
36 Monate Laufzeit:	bei 10.000 km/Jahr
Schlussrate:	14.572,88 €*
Gesamtbetrag/Darlehen:	26.016,88 €

36 mtl. Finanzierungsraten: **179,00 €***

* Am Ende der Laufzeit haben Sie die Wahl: Sie können das Auto zurückgeben und ein neues aussuchen, es bequem weiterfinanzieren oder das Auto kaufen. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

H. LAATZIG
Automobile GmbH

Volkswagen

Hans Laatzig Automobile GmbH
Eichhorster Weg 91, 13435 Berlin
Telefon 030/40 90 03 18, info@laatzig.de, www.laatzig.de

Der Verein im Überblick

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder der Kegelabteilung ist mit 26 unverändert, neun nehmen aktiv an den Wettkämpfen teil. Von den anderen Abteilungen wurden trotz mehrmaligen Nachfragens leider keine verwertbaren Angaben gemacht.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich und wünschen, dass sich die Hoffnungen, die sie mit dem Beitritt verbinden, erfüllen. Wir wünschen euch viel Freude und auch Erfolg in der ausgewählten Sportart sowie gute Erfahrungen in der (neuen) Gemeinschaft.

Außerdem gratulieren wir allen Mitgliedern herzlich, die **Geburtstag** hatten.

Personalien (Funktionsträger)

Zu den in den Mitgliederversammlungen im März und April 2017 gewählten Funktionsträgern wird auf Seite 5 in der INFO 1-2017 verwiesen. In diesem Heft berichten wir über Veränderungen: In der Fußballabteilung hat Waldemar Grzeschkowitz sein Engagement als kommissarischer Vorsitzender Ende Juli aus persönlichen Gründen beendet. Die Geschäfte führt Michael Sievers in seiner Eigenschaft als stellvertretener Vorsitzender weiter. Die vakante Position des Jugendleiters nimmt ab Juli kommissarisch Christopher Klingebiel wahr. Die Suche nach einem engagierten Mitglied, welches der Fußballabteilung als neue(r) Vorsitzende(r) Impulse geben kann und dadurch endlich wieder Ruhe und Kontinuität in der Vorstandsarbeit eintritt, gestaltet sich als schwierig. Bei den Tennisspielern ist Sonja Hartmann zum 30. September 2017 ausgetreten und nimmt die Funktion als Schriftführerin nicht mehr wahr. Der Posten ist zunächst nicht besetzt. Weitere personelle Veränderungen hat es in den Abteilungen nicht gegeben.

Das Trainerkarussell kommt nicht zum Stillstand: Tobias Dahme hatte zum Ende der Hinrunde 2016/2017 das Training als Interimstrainer übernommen, es folgte ein kurzes Zwischenspiel ab Frühjahr 2017 von Bernd Stauch bevor zum Beginn der Spielzeit 2017/2018 Marco Krieger das Traineramt für die ersten Herren übernommen hat.

Sportliches

Die **Fußballer** backen auch in der laufenden Saison eher „kleine Brötchen“. Die erste Mannschaft hatte im November mit zwei Siegen und einer Niederlage sowie einem Sieg im Dezember endlich eine positive Bilanz zu verzeichnen. Das Team steht nach zwölf Spielen mit elf Punkten auf dem elften Tabellenplatz.

In der **Tennisabteilung** haben die Damen haben in der Sommerrunde den zweiten Platz erreicht und den Aufstieg in die Bezirksoberliga I knapp verpasst. Die Herren belegen einen mittleren Tabellenplatz. Die zweite Herren 65 gab ihr Debüt als Klassenbester. Herausragende Leistungen zeigte der Nachwuchs: Die U12 spielte in der Meisterschaftsklasse (höchste Spielklasse im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.) eine sehr

gute Rolle und wurde Berliner Meister (siehe Foto auf dem Titelblatt). Darüber hinaus errangen die U12 II und U18 die Klassenmeisterschaft.

Die erste Mannschaft der **Kegler** belegt nach der Hälfte der Spiele von acht Mannschaften den dritten Tabellenplatz und hat beste Aussichten nach Abschluss der Vorrunde in der Meisterschaftsrunde mitzumischen. Bemerkenswert, bei dem jüngsten Mitglied Oliver (siehe Foto auf dem Titelblatt) ist der Knoten geplatzt, er kegelt ein Bestergebnis nach dem anderen und ist zusammen mit dem ebenfalls gut aufgelegten Bernd Garant für die bisher erfolgreiche Saison.

Investitionen

Die ersehnte neue moderne **Tennis-Traglufthalle** ist am 9./10. September aufgebaut und am 23. September feierlich eingeweiht worden. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund € 200.000. Finanziert sind die Kosten durch Eigenmittel der Tennisabteilung (40%), einem zinslosen Kredit (40%) und einem Zuschuss aus öffentlichen Mitteln (20%). Die alte Halle wurde an einen Verein im Süden Berlins verkauft.

Am 1. September 2017 ist die **neue Website des Vereins** online gegangen. Der Verein verspricht sich durch das moderne Design mehr Aufmerksamkeit und durch die einfachere Bedienung mehr Aktualität. Die laufenden Kosten für die Website liegen erheblich unter denen für die alte Website. Durch die Einsparungen werden sich die Einmalkosten für die Erstellung nach etwa vier Jahren amortisiert haben. Die Kosten teilen sich die drei Abteilungen zu gleichen Teilen. Natürlich lebt eine Website durch die Darstellung und Aktualität. „Alter Wein in neuen Schläuchen“ bringt nicht allzu viel. Engagement ist gefragt sowie konstruktive Kritik interessierter Mitglieder.

Die Vereinsgastronomie bleibt das Sorgenkind

Seit April 2017 wird das Vereinslokal in der Ollenhauerstraße in Eigenbewirtschaftung betrieben. Verantwortlich im weitest gehenden Sinne ist aktuell das geschäftsführende Präsidium. Das Servicepersonal Sabine und Bianca sind Angestellte des Vereins. Da die Belastung für die wenigen freiwilligen ehrenamtlichen Helfer sehr hoch ist wird weiterhin eine Pächterlösung angestrebt.

Mo. - Fr. 10.00 - 13.30 + 15.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Artemis - Kosmetikstudio
Inh. Nicole Audehm
med. Fußpflege
Kosmetik
Maniküre
u.v.m.
Holzweidepfad 17-19
13403 Berlin
Tel.: 49 86 22 91
Fax: 49 86 22 92
artemis-kosmetik@gmx.net

Kinderschutz im Verein und grundsätzlich

„Trau dich“

Eine Initiative gegen Kindesmissbrauch will in Form eines Theaterstücks sensibilisieren!

Auch in Reinickendorf soll im „Ernst Reuter Saal“ Mädchen und Jungen kindgerecht diese Thematik näher gebracht werden! Wir werden versuchen mit dabei zu sein!

In 2016 gab es 668 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch in Berlin!!

Quelle: BM 21. November 2017

Nochmals zur Erinnerung!

Wenn ein „Erweitertes Führungszeugnis“ beantragt wird, wird dies relativ schnell per Post an die angegebene Adresse geschickt. Derjenige muss vorher auch per Unterschrift sein Einverständnis dazu bekunden.

Wichtig: Nach Erhalt ist dieses Zeugnis oder eine Kopie im Verein abzugeben. Entweder beim Jugendleiter / Geschäftsführer oder einfach in den Briefkasten der Kegelabteilung stecken! Zugang hierzu hat ausschließlich der

Kinderschutzbeauftragte Heinz Schultze! **Tel.: 498 75 263 (AB)**

Umfangreiche Informationen zum Kinderschutz		
Landessportbund Berlin / Sportjugend Berlin	**Bezirk Reinickendorf**	**BFC Alemannia 1890 e.V.**
www.lsb-berlin.org	Tel.-Nr.: 90294 55555	www.bfc-alemannia-1890.de Homepage - Kinderschutz

H. Schultze, aktualisiert Juni 2017

Sommerfest (15. Juli 2017)

Am 15. Juli 2017 fand beim BFC Alemannia 1890 ein Sommerfest statt. Die Idee, dass sich die "Amtsträger" des Vereins beim sportlichen Wettkampf (Federball und Handball) messen hatte wohl der seinerzeit frischgebackene kommissarisch eingesetzte Vorsitzende der Fußballabteilung, Waldemar Grzeschkowitz. Die Organisatoren hatten sich viel Mühe gemacht, die Beteiligten den Spaß. Natürlich wurde auch gegrillt.

Lichthaus Mörcke

www.lichthaus-moercke.de

Spezialist für Licht und Leuchten

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr

Oranienburger Str. 221
13437 Berlin (Wittenau)
Tel.: 030 / 411 67 95
Fax: 030 / 409 10 444
E-Mail: info@lichthaus-moercke.de

Wir sind ein Familienunternehmen, welches bereits über 40 Jahre existiert.
Kommen Sie vorbei und lassen sich kompetent in Fragen zu Licht und Leuchten beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BVB.NET
IHRE TOURISTIKGRUPPE

www.bvb-touristik.net

Buchung & Beratung in jedem guten Reisebüro oder unter:

030 - 68 38 90

VA: Freizeitreisen KG · Grenzallee 15 · 12057 Berlin

Unser neuer Sommerkatalog ist da.
Gleich kosenlos anfordern!

Skilaufen in Harrachov

Hotel Sklar

Jeden Samstag 13.01.-10.02.

8 Tage ab 499,-

Skigebiet im westlichen Teil des tschechischen Riesengebirges an der Grenze zu Polen.

Busreise
- 7x Ü/F oder HP (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menü oder Buffet) im Hotel Sklar
- Hotel nahe des Ortszentrums mit Hallenbad, Sauna, Relax & Care Centre, Kosmetiksalon, Restaurants, Bars, Skischule u.v.m.

MAGIC SKI

Dolomiti Superski 2018

Jeden Freitagabend 12.01.-02.03.

8 Tage ab 464,-

Skiurlaub
- 7x Ü/HP (Frühstücksbuffet, Südtiroler und internationale Spezialitäten) im 3*Hotel Sonne Sole in Toblach
- Nutzung der Wellnesseinrichtungen im Hotel
- 2 Tage MAGIC SKI Guide-Betreuung inkl. Transfer in das jeweils optimale Skigebiet (z.B. Kronplatz, 3 Zinnen Dolomiten, Cortina d'Ampezzo oder Alta Badia)
- Gästeskirennen, Après Ski u.v.m.
- **Busreise zubuchbar € 179,-**

St. Jakob im Pfitscher Hochtal

Hotel Hofer

Jeden Freitagabend 05.01.-02.03.

8 Tage ab 599,-

Busreise
- 7x Ü/HP (reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3- oder 4-Gang-Menü) im Hotel Hofer
- Begrüßungstrunk, Infoabend, Skibuskarte (7 Tage)
- 6 Tage Ski-Langlauf-Ausrüstung
- Einführung (ca. 2 Std.)
- 1x Schneeschuhwanderung mit Begleitung & Picknick
- 1x Rodeln vom Rosskopf inkl. Rodel und Bergfahrt mit Gondel
- 1x Fackelwanderung mit Glühwein

Binz auf Rügen

4*Plus Arkona Strandhotel

ganzjährig alle 6 Tage

6 Tage ab 399,-

Busreise mit BVB-Sektfrühstück & Reiseleiter
- 5x Ü/HP (Frühstücks- und Schlemmerbuffet)
- Wanderungen, Wassergymnastik
- Bademantel auf dem Zimmer
- täglich Kinderbetreuung im Spatzennest
- Nutzung des Getränkebuffets in der Badelandschaft
- Hotel direkt an der Strandpromenade mit Badelandschaft, verschiedenen Saunen mit Tauchbecken und Schwalldusche, Lift, Pianobar u.v.m.

Foto: S. Heiner

Saison 2017/18

Herrenmannschaften

Platzierung (Stand: 3.12.2017)

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Herren-Mannschaften									
1. Herren	Kreisliga B	11 / 16	12	3	2	7	22 : 38	-16	11
2. Herren	Kreisliga C	8 / 12	10	2	2	6	10 : 26	-16	8
7er Herren	Kreisliga C	2 / 10	8	6	1	1	41 : 13	28	18
Senioren - Ü 32	Bezirksliga	8 / 10	8	2	1	5	22 : 27	- 5	7

Quelle: FUSSBALL.DE

Saisonstart der 1. Herren am 20. August 2017

Der erste Gegner in der Hinrunde der Saison 2017/18 war die 2. Mannschaft von Phönix Ahmed, ein Neuling aus Schöneberg in dieser Gruppe 5 der Kreisliga B. Zur Halbzeit noch ohne Tore entspann sich an einem Zuschauertisch mit ehemaligen Alemannia Top-Spielern aus alten Zeiten ein interessantes Gespräch bzw. ein Rückblick wie es früher war.

Das Gespräch am Spielfeldrand:

Trainer war seinerzeit Wolfgang Pfeifer. Es regnete stark, so der Erzählende **„Berndt Lang“.** Er rief den Trainer an: Es regnet so stark, was ist mit dem Training? Auf dem Schotterplatz geht das doch gar nicht. Trainer: Wehe Du kommst nicht zum Training! Er dann also los. Ne, nicht auf dem Platz, erst einmal ein Lauf nach Tegel. Dort hin zur U-Bahnstation. Treppen rauf und runter, Liegestütze auf dem Bahnhof - alles x-mal von Station zu Station. Zuschauer inclusive wie man sich gut denken kann. Der Vorsitzende Waldemar Grzeschkowitz kam kurz an den Tisch. Immerhin 32 Zuschauer hatte er gezählt, sagt er uns. Bernd greift nochmals in die Erinnerungskiste mit Bezug auf die Kondition, die schon damals so wichtig war: Drei Spiele an einem Tag war der Höhepunkt bei ihm! Regulärer Einsatz, danach in der 2. Mannschaft ausgeholfen um dann noch einmal auszuhelfen. Er zum Trainer im 3. Fall. Trainer, das darf ich doch gar nicht! Das lass mal meine Sorge sein, so der Trainer - und ab ging es auf den Platz zum dritten Einsatz an diesem Tag.

1. Herren (ein kurzer Rückblick)

Wir erinnern uns. Es war bitter. Der Klassenerhalt in der Kreisklasse A wurde zum Abschluss der Saison 2016/17 nicht geschafft. Konnte man davon ausgehen, dass man in der nächsten Saison als Absteiger in der tieferen Klasse B zumindest im oberen Drittel mitspielt, war die Enttäuschung groß. Nach vier Spielen stand man bereits wieder auf einem Abstiegsplatz! Gründe dafür sind wohl:

- Die ersten Spiele gegen die stärkeren Gegner im oberen Drittel der Kreisklasse B.
- Die Unterschiede zwischen Kreisklasse A und B scheinen nicht so groß zu sein.
- Die Mannschaft wurde zumindest teilweise verändert. Leistungsträger gingen weg.
- Es fehlt ein Spieler mit dem nötigen Torinstinkt (nach 11 Spielen 18 Tore, nur eine Mannschaft war erfolgloser).
- Aber nicht nur das: Es fehlen die Fans aus dem Verein für die sicher notwendige und gewünschte mentale Unterstützung. Weniger als eine Hand voll reicht nicht (in früheren Zeiten waren bei den Spielen Präsidiums- u. Vorstandsmitglieder sowie weitere Fans dabei).
- Eventuell muss neben der Kondition vom Trainer Marco Richter noch der Team- und Kampfgeist gefördert werden (es geht, im erwähnten Spiel schoss ein Spieler weit übers Tor! Milen Alexandrow nahm ihn in den Arm und tröstete).

Im neunten Spiel dann die Erlösung: Gegen den „VFB/E zu Pankow II „ wurde mit 2:1 erstmals in dieser Saison ein Sieg eingefahren! Matchwinner „Siggi“ Richter schoss das Siegtor zum ersten „Alemannia-90-Dreier“. Der erst 20-jährige Innenverteidiger Sigmar Richter trieb unermüdlich an und erzielte in der 82. Minute den entscheidenden Treffer - so stand es in der FuWo! Es folgte ein weiterer Sieg mit 5:3 gegen den Tabellennachbarn SG Prenzlauer Berg bevor man gegen den Tabellenzweiten BSC Kickers II mit 1:7 den Kürzeren zog. Wünschen wir den Jungs noch viele Tore und dass sie vom Verletzungspech verschont bleiben! *H. Schultze*

Aktuell: Am 12. Spieltag gewinnt die erste Mannschaft mit 4:1 gegen CSV Olympia II und steht vor dem Nachholspiel gegen die Füchse Berlin Reinickendorf II auf dem 11. Tabellenplatz.

Junioren-Mannschaften

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Junioren-Mannschaften									
1. C-Junioren	Kreisliga A	6 / 6	3	0	0	3	2 : 16	-14	0
1. E-Junioren	Landesklasse (RR)	7 / 9	7	1	0	6	13 : 38	-25	3

Quelle: FUSSBALL.DE

Man muss es leider feststellen, die Jugendarbeit beim BFC Alemannia ist auf einem Tiefpunkt angelangt. In der Saison 2016/2017 hatten noch sieben Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Für die Saison 2017/2018 sind es nur noch zwei Mannschaften, die um Punkte spielen. Nach Informationen von Thorsten Tolsdorf (Co-Jugendtrainer und Beisitzer) trainieren ca. 25 Jugendliche im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren, die in der Rückrunde gemeldet werden sollen.

Schade ist, dass durch den Verlust ganzer Mannschaften eine Lücke gerissen wurde, die nicht so leicht zu schließen sein wird. Jugendliche, die aus einer Altersklasse herauswachsen finden u. U. bei Alemannia keine Mannschaft vor, in der sie weiter spielen können.

Leider gibt es keine A-Junioren-Mannschaft mehr. Erfreulich ist, dass ein Teil der „Herausgewachsenen“ dem Verein treu geblieben sind und bei den Herren mitspielen. Weniger erfreulich ist, dass die „Übrigen“ zu einem Nachbarverein abgewandert sind.

Bleibt zu hoffen, dass die Entwicklung gestoppt werden kann und die Jugendarbeit bei Alemannia zu alter Stärke zurückfindet.

S. Heiner

Sport- & Ehrenpreise · Stempel & Schilder BRATKE
Horst Bratke e. Kfm. · Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 90 HRA 18607
● Medaillen ● Abzeichen ● Urkunden ● Bandabzeichen ● Wimpel
● Stempel ● Stempelwaren ● Schilder für Privat und Gewerbe
Horst Bratke
Hausanschrift: Feldmarkweg 36 · 13509 Berlin
Telefon: (0 30) 433 80 83 · Telefax: (0 30) 434 00 803
e-mail: horst.bratke@arcor.de · Internet: www.sportpreise-berlin.de
Kein Ladenverkauf – Besuchstermine bitte telefonisch vereinbaren.
Telefax immer erreichbar. Bitte Internet beachten!
USt.-IdNr.: DE 135913027 · Steuer-Nr.: 17/238/60155

„Kicken gegen Krieg und Terror“ (So titelte die taz. die tageszeitung am 8. August)

Am Wochenende 5./6. August trafen sich 24 Fußballmannschaften afghanischer Flüchtlinge aus ganz Deutschland zum ersten afghanischen Fußballturnier in Berlin. Das Motto des Turniers lautet: Sport für den Frieden. Die überwiegend jungen Fußballer, die auf dem Vereinsgelände des BFC Alemannia 1890 zusammengekommen waren, sind vor Krieg und Terror nach Deutschland geflohen. Sie wollen mit ihrem sportlichen Engagement auch zeigen, dass sie gegen Krieg und Terror sind.

Veranstalter des Turniers war der neu gegründete Sportverein Stern, entstanden aus drei afghanischen Fußballmannschaften aus Berlin: Itehad-Berlin, Azadi undYaaran. Das Turnier in Berlin haben die afghanischen Fußballer selbst organisiert und finanziert. Soltan Akbari, einer der Organisatoren und Spieler bei Alemannia: „Das Turnier hilft ihnen, zumindest ein Wochenende lang diese Angst und Sorgen vergessen zu können.“

Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern, jede Mannschaft mit sieben Spielern. Nach einer Gruppenphase (1. Tag) wurden der Sieger und die weiteren Platzierten im KO-System ermittelt. Als Sieger ging die Mannschaft des AFG Bremen aus dem Turnier hervor. Auf dem zweiten Platz landete Persian Hamburg, Wahdat Dortmund wurde Dritter. Michael Sievers hat die Turnierleitung tatkräftig unterstützt, außerdem fungierte er an beiden Turniertagen als Schiedsrichter.

Unter den Turnier-Teilnehmern war die zweite Mannschaft des BFC Alemannia 1890, die unter dem Namen „Itehad-Berlin“ - unter dem sie vor vier Jahren gegründet wurde - spielte. Seit Saisonbeginn 2016/2017 sind die Spieler durch Vermittlung von Mehmet Matur (Präsidialmitglied beim Berliner Fußball-Verband für Integration und Vielfalt) und Initiative von Michael Sievers, der die Mannschaft auch trainiert, Mitglied bei Alemannia.

S. Heiner

Winterausrüstung für die 2. Herren

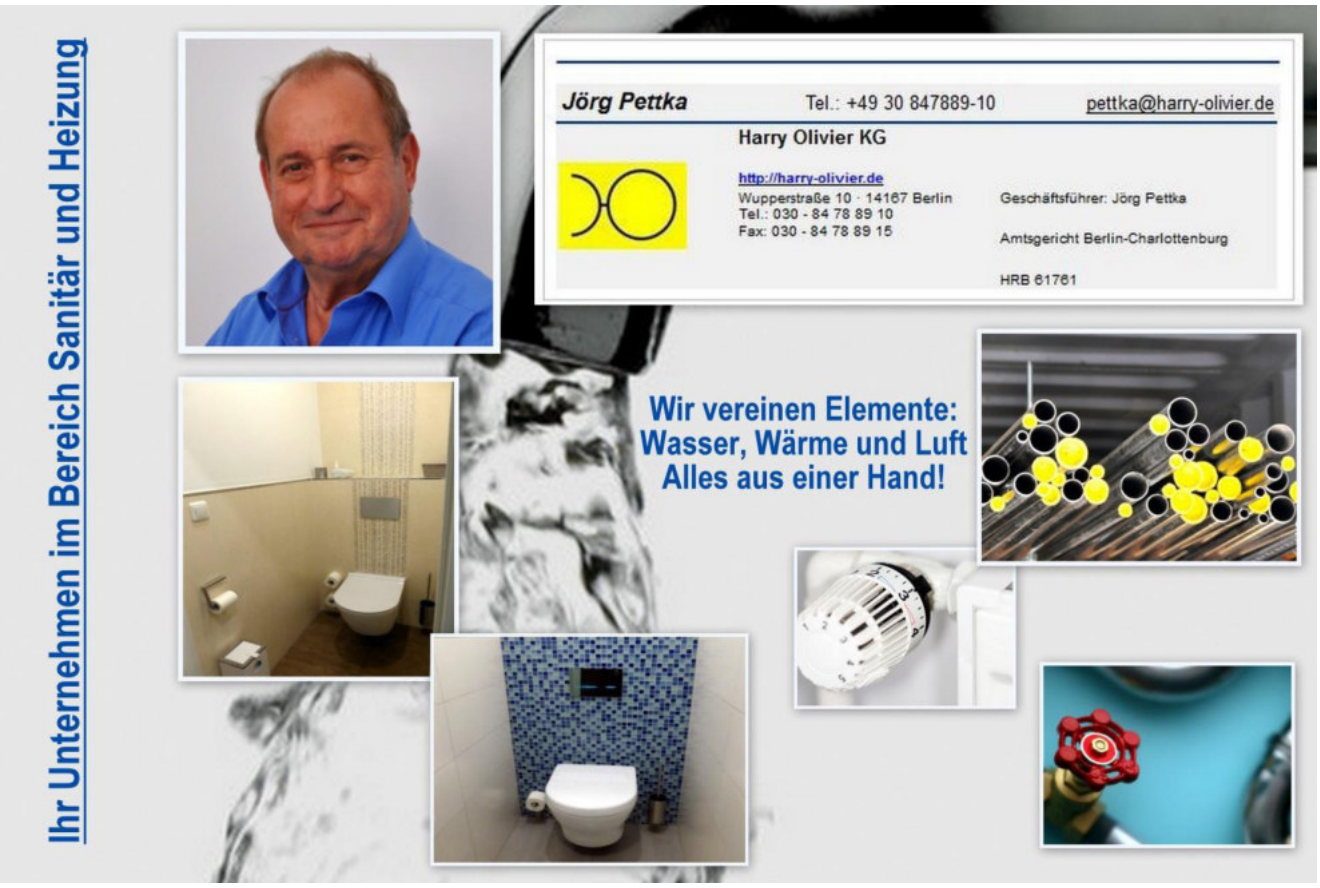
Ein Hilferuf von M. Sievers: Bei den 2. Herren fehlt es an warmer Sportkleidung für den Winter (Unterziehhemden und Trikots). H. Schultze sprach potentielle Sponsoren an und hatte bei Ehrenmitglied Jörg Pettka und der „Baugenossenschaft Reinickes-Hof e.G“ Erfolg. Den noch fehlenden Betrag von € 300 für die schnell benötigten Unterziehhemden steuerten je zur Hälfte die Kegel- und Tennisabteilung bei. Die Firma Butter-Fly, von der die Sportkleidung beschafft wurde, hat die Aktion durch einen großzügigen Rabatt unterstützt.

Alemännchen e. V. (Es gibt eine Veränderung)

Der langjährige Vorsitzende Klaus Koch ist aus gesundheitlichen Gründen vom Vorsitz zurückgetreten. Mit viel Elan hatte er im Oktober 2007 diesen eigenständigen Verein zur Unterstützung der Jugend beim BFC Alemannia wieder ins Leben gerufen. Nicht vergessen sind seine kreativen Ideen wie Fußbälle und Tennisbälle für die Zoo-Tiere. Das Steigen von hunderten von Luftballons während der Benefiz-Veranstaltung auf dem Sportgelände in 2015 sowie jüngst die Unterstützungen für Fahrten nach Zlotów in Polen und nach Bad Steben. Hierfür sei gesamten Alemännchen-Team nochmals gedankt sowie insbesondere Klaus Koch, welcher dies über 10 Jahre hinweg mit Herzblut lebte, solange er gesundheitlich dazu in der Lage war.

Der Verein wird momentan von Karin Girkens und Ayla Koch geführt. Erstgenannte gilt als Fachfrau für soziale Angelegenheiten! Eine gute Voraussetzung für diese Funktion. Unterstützungen, wie und wozu auch immer, können durch Trainer oder Betreuer der Jugendabteilung über den Kontakt Tel.: 983 42 757 nachgefragt werden. *H. Schultze*

Finanzielle Unterstützung für Gruppen, Vereine oder Initiativen (für Städtepartnerschaften) könnten auch beim Bezirksamt Reinickendorf (Tel.: 90294 – 2033 oder Mail an bvv.vorsteher@reinickendorf.berlin.de). *Quelle RAZ vom 10. August 2017*



Tennis

An der **Sommerrunde 2017** haben vier Damenmannschaften (Damen I, Damen II, 50 und 60), sieben Herrenmannschaften (Herren I, Herren II, 40, 50, 60, 65 I und 65 II) und vier Jugendmannschaften (U18m, U12 I, U12 II und U10 m/w – Midcourt -) teilgenommen.

Übersicht über die Verbandsklassen

	D	D30	D40	D50	D55	D60	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	U18w	U18m	U14w	U14m	Midcourt	U12
Meisterklasse																				
Verbandsoberliga																				
Verbandsliga																				
Bezirksoberliga I																				
Bezirksoberliga II																				
Bezirksliga I																				
Bezirksliga II																				
Bezirksklasse I																				
Bezirksklasse II																				

Ergebnisse

Alle Mannschaften haben die Klasse gehalten.

Mannschaft	Klasse	Rang*)	Punkte
Damen	Bezirksoberliga II	2 / 6	4 : 1
Damen II	Bezirksliga II	3 / 6	3 : 2
Damen 50	Bezirksoberliga I	4 / 6	2 : 3
Damen 60	Verbandsliga	5 / 6	2 : 8

Die **Damen I** mussten sich im letzten Saisonspiel gegen den SCC Berlin III mit 3:6 Matchpunkten geschlagen geben und verpassten nach einer bis dahin makellosen Serie knapp den Aufstieg in die Bezirksoberliga I.

Bei den **Herren** wurden die besten Platzierungen von den **Herren 65** erreicht. Die erste Mannschaft stand am Ende der Spielzeit auf dem zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga. Die zweite Mannschaft wurde Klassenbester in der Bezirksliga II.

Mannschaft	Klasse	Rang*)	Punkte
Herren	Bezirksoberliga II	4 / 8	4 : 3
Herren II	Bezirksklasse II	4 / 6	2 : 3
Herren 40	Bezirksoberliga I	3 / 6	2 3
Herren 50	Bezirksoberliga I	3 / 6	2 : 3
Herren 60	Verbandsliga	6 / 7	1 : 5
Herren 65 I	Verbandsliga	2 / 5	5 : 3
Herren 65 II	Bezirksliga II	3 / 6	2 : 3

**) Rang / Anzahl der Mannschaften in der Gruppe*
Quelle: Website des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg

Junioren

Mannschaft	Klasse	Rang*)	Punkte
U18	Bezirksliga I	1 / 5	8 : 0
U12 I	Meisterschaftsklasse	1 / 5	8 : 0
U 12 II	Bezirksoberliga II	1 / 6	10 : 0
Midcourt m/w	Verbandsoberliga	3 / 7	3 : 7

**) Rang / Anzahl der Mannschaften in der Gruppe*
Quelle: Website des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Bei den Junioren belegten drei Mannschaften - ohne Punktverlust - in ihrer jeweiligen Klasse den ersten Platz.

Berliner Meister

Die Junioren U12 haben in ihrer Staffel mit „weißer Weste“ den ersten Platz erreicht. Im Finalspiel gegen den LTTC „Rot-Weiss“ Berlin (Sieger in der Staffel B) setzen sich Daniel, Gabriel, Mariano und Diego (auf dem Foto v.l.n.r.) mit 9:5 Sätzen und 4:2 Matchpunkten durch und errangen die Berliner Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch.

Foto: Alemannia-Website

Freizeit beim Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

v.l.n.r.: Tomasz Gruchala, Tutku Kurt, Katharina Stein, Sonja Hartmann, Darian Moebius, Jose Manuel Nevado Pasarrius, Carsten Lindner

Zur Überbrückung der Sommerpause (Ende Juli bis Mitte September) richtete der Verband wieder die bei Alemannia beliebte **Mixed-Meisterschaft** aus. Alemannia nahm mit drei Teams teil. Am erfolgreichsten war die erste Mannschaft mit Spieler/innen der Altersklasse 1 (bis 29 Jahre). Sie gewann in der Verbandsklasse A vier von fünf Spielen und belegte den zweiten Platz.

Foto: Facebook „Tennis Alemannia 1890“

Winterrunde 2017/2018

Die Tennisabteilung des BFC Alemannia 1890 nimmt mit sechs Teams an den Verbandsspielen teil.

Das Tableau zeigt die **Liga-Struktur im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.** und die Einordnung der Mannschaften des BFC Alemannia 1890 e.V. in die verschiedenen (blaumarkierten) Klassen.

	D	D 30	D 40	H	H 30	H 40	H50	H60	U18w	U18m	U10	U14w	U14m	U12
Meisterklasse														
Verbandsoberliga														
Verbandsliga I														
Verbandsliga II														

Die **Damen** hatten in der vergangenen Winterrunde den Aufstieg in die Verbandsliga I geschafft.

Als erstes Team haben sie bereits alle Saisonspiele beendet und von den sechs Matches zwei gewonnen. Der Klassenerhalt ist, berücksichtigt man die noch ausstehenden Wettkämpfe der Konkurrenten, wahrscheinlich. Sicher kann man aber erst nach dem letzten Spiel in der Verbandsliga, Mitte Dezember, sein.

Foto: Facebook „Tennis Alemannia 1890“ (v.l.n.r.: Katharina Stein, Tutku Kurt, Susan Vorwerg, Julia Scharre nach dem letzten Match in der Winterrunde) Nicht auf dem Foto Julia Schmidt, die zum Team gehört.

Die **Herren** haben erst zwei von sechs Matches absolviert und stehen mit einer ausgeglichenen Bilanz (2:2 Tabellenpunkte und 8:4 Matchpunkte) aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz, allerdings haben noch nicht alle Teams in das Wettkampfgeschehen eingegriffen.

Die **übrigen Mannschaften** warten noch auf ihren ersten Einsatz.

S. Heiner

Starkes Tennis auf der Alemannia-Tennisanlage

„Vom 23. bis 25. Juni 2017 war die schöne Anlage im Kienhorstpark zum ersten Mal Austragungsort für das zweite Turnier der Dunlop Cup Ost-Turnierserie 2017 („matchball“ – Offizielles Magazin Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. – Ausgabe 3/2017). Die Resonanz bei den Spielern war groß. Insgesamt **nahmen 32 Männer und 32 Damen teil,** eine Herausforderung für die Turnierleitung.

Bei den Männern kam es zum Endspiel zwischen den beiden topgesetzten Yaroslav Shyla (TC SCC Berlin) und Delf Gohlke (LTTC Rot-Weiß). Nach Anfangsschwierigkeiten gewann Yaroslav Shyla mit 6:4, 6:4.

Bei den Damen standen sich im Endspiel Jennifer Witthöft (Schwester der international bekannten und WTA Siegerin Carina Witthöfft) vom „Club an der Alster Hamburg“ die gerade eine zweijährige Tennis-Pause zum Abschluss ihres Studiums hinter sich hat und Franziska Sziedat vom „TC 1899 Blau-Weiß Berlin“ gegenüber. Die Hamburgerin konnte das Match mit 6:3, 6:2 für sich entscheiden. Die Teilnehmer äußerten sich erfreut über die sehr gute Organisation von Turnierleiter Jürgen Obenauf und Oberschiedsrichterin Sarah von Westarp. Insgesamt waren 4.000 Euro Siegprämien, gespendet vom Autohaus Laatzig und Harry Olivier Sanitär (Inhaber Jörg Pettka). Einziges Manko war die geringe Anzahl an Zuschauern. In dem Bericht im „matchball 3/2017 lautete das Fazit: „Ein überaus gelungenes Turnier, das eine Fortsetzung verdient.“

J. Witthöft

v.l.n.r: Katharina Stein, Tutku Kurt, Jennifer Witthöft, Sarah von Westarp

Bericht und Fotos: S. Heiner

Kurz berichtet

Zu **vereinsinternen Turnieren** gibt es leider nichts zu berichten. Die Klubmeisterschaft sowie das Schleifchenturnier sind mangels Beteiligung ausgefallen. Die Sportwarte Sarah von Westarp und Christian Fuchs hoffen, damit ein Zeichen gesetzt zu haben und hoffen auf eine bessere Resonanz im nächsten Jahr.

Zu den **Turnieren mit externer Beteiligung** liegen der Redaktion leider keine näheren Informationen vor. Die folgende Aufzählung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, ist dem Turnierportal des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg entnommen.

Die Tennisabteilung hat fünf **Leistungsklassen-Turniere** in der LK-Saison 2017 ausgerichtet: das Frühlingsturnier im April, das Rosenturnier im Juni, das Mohnblumenturnier im Juli, das Sonnenblumenturnier und das Löwenzahnturnier im August. Das erste Turnier zur neuen LK-Saison 2018, das Dahlienturnier, wurde im Oktober ausgerichtet.

Der **Ferienpokal** („Laatzig Automobile Master“) wurde im Juli zum 20. Mal von Alemannia ausgerichtet. Jürgen Obenauf und Siegfried Bahlke werden die Organisation des Ferienpokals im nächsten Jahr an Tutku, Christian und Sarah übergeben. Außerdem fand im September die zweite Auflage des **Mixed-Turniers** „Bonnie und Clyde“ statt.

Die Tennisabteilung kann stolz auf das Engagement seines Vorstandes sein, der durch seine Arbeit auch den Bekanntheitsgrad von Alemannia steigert und dadurch nicht zuletzt für neue Mitglieder wirbt.

S. Heiner

Die neue Traglufthalle

Am 9. September war es so weit. Die Traglufthalle mit Zubehör wurde angeliefert. Mehr als 20 Mitglieder der Tennisabteilung waren vor Ort um beim Aufbau zu helfen bzw. um sich auch zu orientieren, wie die Fachkräfte der Firma Hupfauer den Aufbau durchführen. Leider wurden sie alle sehr schnell ausgebremst: „Am Tag als der Regen kam ….“! Aber immerhin, die Anfänge waren schon sichtbar.

Am Sonntag, dem 10. September dann die Vollendung bei trockenem Wetter

Stimmengeräusche von innen!

Da steht sie nun aber in voller Pracht

Innen geräumiger und heller!

Auf dem letzten Foto sind sehr gut die neuen LED-Leuchten zu erkennen. Sie bewirken eine phänomenale, gleichmäßige Ausleuchtung der Halle und schaffen damit gleiche Randbedingungen für alle Spieler auf den Plätzen. Ebenfalls ein weiterer positiver Nebeneffekt ist die nach Auskunft weitaus bessere Energiebilanz gegenüber früher.

Offizielle Einweihung am 23. September

Der Berichtende konnte wegen anderer Termine nur mal kurz vorbeischauen. Dies war aber interessant genug. Bestritt doch unser langjähriger Trainer Cesar Palomero den Schaukampf gegen den deutlich jüngeren Darian Möbius, welcher schon zuvor gegen dessen Sohn Diego Dedura gespielt hatte. Mehr Informationen siehe im Presse-Artikel in der RAZ vom 28. September 2017 auf der nächsten Seite sowie zu den Feierlichkeiten.

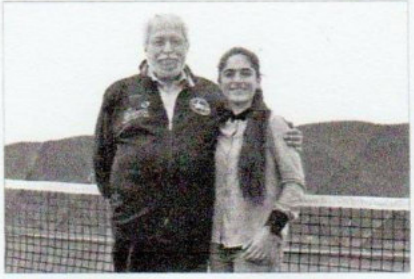
Die „Alte Traglufthalle“ hat immerhin rd. 20 Jahre bestanden!

Fotos und Text H. Schultze

Champions League bei Alemannia 90

Die Tennis-Abteilung des Vereins nimmt eine neue Traglufthalle in Betrieb

Reinickendorf – Man hatte aufgefahren an der Ollenhauerstraße 64e. Ein großes Buffet lachte die Gäste an, 150 Liter Freibier warteten auf durstige Kehlen. Der Aufwand war dem Anlass angemessen. Die Tennis-Abteilung des BFC Alemannia 90 weihte am vergangenen Samstag ihre neue Traglufthalle mit einer kleinen Feierstunde ein, ab 1. Oktober geht sie dann in den Dauerbetrieb. 200.000 Euro hat das Schmuckstück gekostet, finanziert aus Eigenmitteln und öffentlichen Zuschüssen. Das erste Match war dem neunjährigen Shootingstar Diego Dedura Palomero vorbehalten. Der beste Tennisspieler seiner Altersklasse in Berlin trat gegen den wesentlich älteren Darian Möbius an, der kurz davor witzelte: „Ich bin das Opfer."



In der neuen Halle: Tutku Kurt und der Alemannia-Präsident Detlef Wendt. Foto: bek

Schick und freundlich sieht sie aus, die neue Halle in den Farben Blau und Weiß. Und anheimelnd mit den Yucca-Palmen neben den beiden Courts. Die meisten Männer wissen, dass Frauen Wert auf ein schönes Zuhause legen – und hier hat Tutku Kurt mal gleich eine ganze Tennishalle aufgehübscht. „Das war mir wichtig, und neue Netze mussten auch sein", sagt die junge Vorsitzende der Tennis-Abteilung. „Wie sieht denn das sonst aus, wenn wir Netze von draußen hier anbringen, wo schon Moder drauf ist?"

Made in Germany – die Halle des in Friedberg bei Augsburg ansässigen bayerischen Anbieters Hupfauer wartet mit ausgeklügelter Elektronik und Beleuchtung mit LED-Lämpchen auf. State of the Art, könnte man sagen, Hupfauer spielt bei Hallen dieser Bauart in der Champions League. „Im Vergleich zur alten Halle können wir 80 bis 90 Prozent Energiekosten einsparen", sagt Tutku Kurt. Ein weiteres gutes Argument dafür, hier mal das Racket zu schwingen. ***bek***

Die Einweihung

Bei einem kleinen Empfang, anlässlich der Einweihung der neuen Tennishalle begrüßten der Präsident Detlef Wendt und die 1. Vorsitzende der Tennisabteilung Tutku Kurt den Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport Herrn Tobias Dollase. Es folgte die Besichtigung der Halle einschließlich der neuen Technik im Gerätehaus. Beim anschließenden Buffet konnten sich alle Gäste stärken, bevor es zu den Schaukämpfen auf dem Tennisplatz kam. Unser Trainer Cesar und sein Sohn Diego bestritten diese Spiele gegen Darian Möbius. Der Abschluss fand dann bei Discorythmen und dem von der Tennisabteilung gestifteten Fass Bier bei uns im Vereinslokal statt.

Fotos und Text D. Wendt

KEEP‘EM FRESH

Sportkegeln

Saison 2016/2017

Die Kegelabteilung ist seit Juli 2010 (Saison 2010/2011) Mitglied in einer Spielgemeinschaft, zusammen mit dem Sportclub Charlottenburg e. V. (SCC) und dem KSV Amicitia e. V. (Amicitia = Freundschaft). Unverändert werden etwa 50% der aktiven Kegler von Alemannia gestellt.

Mannschaftsmeisterschaften

In der Saison 2017/2018 sind unverändert **drei Mannschaften** für die Mannschaftsmeisterschaften gemeldet: Die Erste Mannschaft in der Oberliga (oberste Klasse im Verein der Kegler von Spandau e. V.) und zwei in der Liga. Die Oberliga besteht aus acht Mannschaften. Nach der Vorrunde wird die Gruppe geteilt. Vier Mannschaften streiten dann um die Spandauer Meisterschaft, die anderen vier gegen den Abstieg. Die Punkte aus der Vorrunde werden mitgenommen. In der Liga sind es sechs Mannschaften, die gegeneinander in einer Vor- und Rückrunde antreten. Der Gruppensieger steigt in die Oberliga auf.

Nach fünf Wettkämpfen in der Vorrunde belegt die **erste Mannschaft** mit 10:5 (95:85) Punkten den 3. Platz. Die Wahrscheinlichkeit, dass aus den beiden letzten Spielen noch drei Punkte geholt werden können ist groß, so dass eine Teilnahme in der Meisterschaftsrunde erwartet werden kann.

v.l.n.r.: Siegfried, Bernd, Oliver, Lothar

Oberliga				
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**
1.	KSC Germania 1896	5	15 : 0	116 : 61
2.	SpG Spandau II	5	14 : 1	107 : 73
3.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia I**	**5**	**10 : 5**	**95 : 85**
4.	SpG VKC 21 / FE 27 II	5	8 : 7	90 : 90
5.	Aussenseiter / Rot-Gold	5	5 : 10	85 : 95
6.	SpG Spandau III	5	4 : 11	88 : 92
7.	BMW / Hermsdorf I	5	4 : 11	83 : 97
8.	BMW / Hermsdorf II	5	0 : 15	53 : 124

In der **Oberliga-Einzelwertung** ergibt sich folgende Reihenfolge der Platzierungen. (Für Nicht-Kegler: es wird mit Vierer-Mannschaften gespielt, d. h. acht Kegler nehmen an einem Wettkampf teil, der beste erhält acht Punkte, der letzte einen Punkt.)

Platz	Name	Klub	Anzahl Spiele	EW*) Punkte	Holz Ø
1	Oliver Schettig	Alemannia	5	40	932,4
4	Bernd Krüger	Alemannia	5	33	909,6
26	Siegfried Heiner	Alemannia	4	13	863,3
38	Lothar Banitzki	Amicitia	4	6	846,6
47	Renate Abraham	Alemannia	1	2	851,0
52	Herbert Halfter	Amicitia	1	1	843,0

*) Einzelwertung

Die Tabelle zeigt, dass die erste Mannschaft ihre gute Platzierung insbesondere Oliver und Bernd zu verdanken hat. Oliver besticht in der laufenden Saison durch herausragende Ergebnisse. Am 4. Spieltag hat er mit 941 sein persönliches Bestergebnis in einem Wettkampf erzielt und bereits im darauffolgenden Spiel, am 26. November mit 14 Holz übertroffen.

Die zweite und dritte Mannschaft spielen gemeinsam in der Liga.

v.l.n.r.: Heinz, Renate, Edwin, Achim

v.l.n.r.: Dietrich, Peter, Dieter, Bernd, Wolfgang

Die Vorrunde ist abgeschlossen. Die Rückrunde beginnt noch in diesem Jahr, am 10. Dezember treffen die beiden Mannschaften unserer Spielgemeinschaft im Rückspiel aufeinander. Das Hinspiel hat die 2. Mannschaft mit 3:0 (23:13) Punkten gewonnen.

Abschlusstabelle der Vorrunde

Liga				
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**
1.	Wannseeaten 1911 e.V.	5	12 : 3	102 : 78
2.	Tasmania	5	12 : 3	102 : 79
3.	KSK Pankgraf 19	5	12 : 3	101 : 79
4.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia II**	**5**	**6 : 9**	**88 : 92**
5.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia III**	5	3 : 12	71 : 109
6.	Spg. VKC 21 / FE 27 III	5	0 : 15	77 : 104

Einzelwertung in der Liga

Die im vergangenen Jahr in den Verein eingetretenen Mitglieder Dirk Küster und Bernd Hinzmann haben erstmals an Wettkämpfen teilgenommen, wobei Dirk bereits - nach zwei Ersatzstarts für die zweite Mannschaft - vor dem Sprung in diese Mannschaft steht.

Platz	Name	Klub	Anzahl Spiele	EW*) Punkte	Holz Ø
7	Heinz Schultze	Alemannia	4	25	863,0
10	Renate Abraham	Alemannia	4	23	861,0
15	Dirk Küster	Alemannia	4	18	845,0
16	Beide Tafesse	SCC	3	17	851,3
17	Dieter Hochwald	Alemannia	5	17	814,0
19	Wofgang Achenbach	Amicitia	4	13	810,8
20	Herbert Halfter	Amicitia	2	12	851,0
24	Joachim Daske	SCC	5	9	829,2
27	Bernd Hinzmann	Alemannia	2	7	810,5
28	Peter Komischke	Alemannia	3	7	768,7
30	Edwin Sorge	Amicitia	2	5	829,0
31	Dietrich Berbeling	Amicitia	1	4	831,0
34	Dieter Steinhaeuser	Alemannia	1	2	793,0

*) Einzelwertung

S. Heiner

Einzelmeisterschaften

Bei der **Spandauer Meisterschaft** (Herren) sind nach zwei absolvierten Läufen noch vier Kegler unserer Spielgemeinschaft im Rennen. Leider ist gesamte Anzahl der teilnehmenden Kegler weiter gesunken.

Ergebnisse (Spandauer Meisterschaft)

Altersklasse		Teilnehmer			Ergebnisse (Holz)				Platz
	Jahre	Gesamt	Name	Verein	1. Lauf	2. Lauf	Endlauf	Summe	
Herren B	60 – 69	3	Siegfried Heiner	Alemannia	875	865	März 2018	1.740	2
			Beide Tafesse	SCC	837	offen		837	3
Herren C	Ab 70	8	Bernd Krüger	Alemannia	874	892		1.766	2
			Dieter Hochwald	Alemannia	821	844		1.665	6

90 Jahre - SKC Fortuna Eintracht 1927

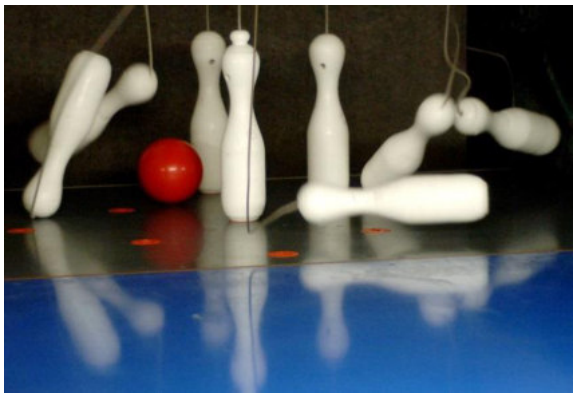
Am 14. Oktober feierte der SKC Fortuna Eintracht 1927 sein 90jähriges Bestehen. Die aktiven Mitglieder des Vereins sind erfolgreich in der Spitze des Kegelsports vertreten: Die Damen in einer Spielgemeinschaft mit Hansa Berlin in der ersten Bundesliga und die Herren in einer Spielgemeinschaft mit dem VKC 21 in der 2. Bundesliga Süd/Ost.

Aus Anlass des Jubiläums hatte der Verein zu einem Turnier eingeladen. Insgesamt nahmen sechs Mannschaften teil, die Spielgemeinschaft "Alemannia/SCC/Amicitia" mit zwei Teams. Die erste Mannschaft - ausnahmslos mit Alemannen besetzt - belegte mit 3008 Holz hinter der Spielgemeinschaft Spandau (3055 Holz) und dem Turniersieger VKC 21 (3104 Holz) den dritten Platz. Oliver Schettig erzielte bei 100 geworfenen Kugeln ein Spitzenergebnis von 791 Holz. Die 770 Holz von Bernd Krüger konnten sich allerdings auch sehen lassen.

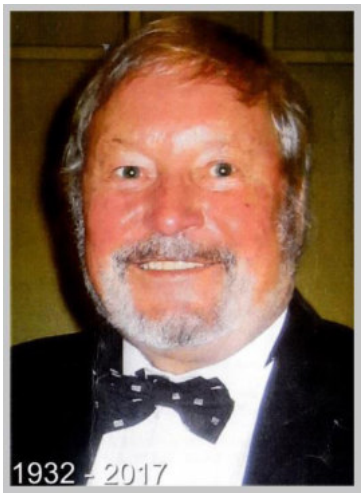
1. Mannschaft - v.l.n.r: Bernd, Siegfried, Heinz, Oliver

2. Mannschaft - v.l.n.r: Wolfgang, Achim, Peter, Dieter

Die Gastgeber verwöhnten die Teilnehmer mit selbstgebackenen Kuchen - sehr lecker - und Würstchen vom Grill. Flüssiges wurde auch gereicht. Hungrig oder durstig musste niemand nach Hause gehen. Am Rande des Geschehens wurden gute Gespräche geführt, die zur Vertiefung der Sportfreundschaften führten. Es gab Preise, für den letzten Platz "viele Taschentücher zum Trocknen der Tränen". Es war ein gelungenes Fest. *S. Heiner*



Die Kegler trauern um um Heinz Rosin



Am 10. August 2017, kurz vor seinem 85. Geburtstag ist unser Sportfreund Heinz Rosin gestorben. Er hatte sich seit Juli 1950 dem Kegelsport verschrieben. Zuerst bei bei Hota Lichtenrade, dann nach einer Fusion Mitte 1978 als Mitglied des Alten Stamm Lichtenrade. Im Juli 1993 ist er zusammen mit den meisten seiner Vereinskameraden zum BFC Alemannia gewechselt. Aus gesundheitlichen Gründen hat er zu diesem Zeitpunkt das Kegeln aufgeben müssen, er ist seinen Sportfreuden aber treu geblieben. Seinen Rat, wenn es mal nicht so lief, haben die Kegelkameraden dankbar angenommen. Den einen oder anderen jungen Kegler hat er gern unter seine Fittiche genommen. Im Ruhestand legte er sich nicht auf die faule Haut. Zusammen mit seiner Frau Elke engagierte er sich für den „Dahlemer- Literatur und Kunst-Salon“, einem lebendigen Ort kultureller Begegnungen. Heinz war ein musischer Mensch, spielte selbst Klavier und hatte eine besondere Vorliebe für Jazz Musik und das Saxophon. Den Satz auf der Traueranzeige „Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung“ bleibt eigentlich nichts hinzuzufügen.

Gedächtniskegeln

v.l.n.r.: Helmut, Dieter, Oliver, Frank, Siegfried, Bernd, Jörg, Heinz

Die Tradition, ein Turnier zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsfreunde durchzuführen, wurde mit Unterbrechungen seit 1949, zum 54. Mal durchgeführt. Insgesamt trafen sich dreizehn Mitglieder und Gäste auf der vereinseigenen Kegelbahn, sieben Mitglieder „stritten“ um den Pokal, den Löwen. Zurzeit führt kein Weg an Oliver vorbei. Mit 706 Holz bei 100 Würfen konnte er sich zum ersten Mal als Sieger auf dem Löwen verewigen. Auf den folgenden Plätzen reihten sich Bernd (699), Siegfried (697), Dieter (694), Helmut (673), Heinz (670) und Jörg (607) ein.

Frank Ryba, der das Turnier schon viele Jahre leitet, rief zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsfreunde auf. Nach der Siegerehrung ließ man den Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. *S. Heiner*

KO-Pokal

v.l.n.r.: Dirk, Karsten, Oliver, Bernd

Das sechste Finale bot spannenden Sport für die zahlreichen Zuschauer: Oliver Schettig, leicht favourisiert, ging schnell in Führung und sah nach halber Strecke wie der sichere Gewinner aus. Bernd Krüger und Karsten Schulz lieferten sich ein „Kopf-an Kopf-Rennen“ um den zweiten Platz. Dass ein Wettbewerb erst mit der letzten Kugel beendet ist, ist eine alte Weißheit: Bernd setzte sich in einem Zwischenspurt von Karsten ab und kam bis auf fünf Holz an Oliver heran, der sich den Sieg aber nicht mehr nehmen liess. Letztlich setzten sich die Favouriten durch, wobei Bernd als viermaliger Pokal-Sieger Oliver den Vorrang lassen musste. Dirk konnte erwartunsggemäß nicht ernsthaft in das Geschehen eingreifern freute sich aber bei seiner ersten Teilnahme ins Endspiel gekommen zu sein.

Platz	Name	Holz
1	Oliver Schettig	929
2	Bernd Krüger	920
3	Karsten Schulz	889
4	Dirk Küster	834

S. Heiner

Vereinsmeisterschaft

Oliver Schettig hat seinen im Vojahr erstmals gewonnenen Titel verteidigt. Er ist seit geraumer Zeit in einer bestechenden Form. In jedem seiner acht gewerteten Läufe hat er über 900 Holz (60 Holz über einem 7er-Schnitt bei 120 Würfen) gekegelt. Der aufmerksame Leser konnte bemerken, dass Oliver in 2017 das „Tripple“ (Gedächtsniskegeln, KO-Pokal und Vereinsmeisterschaft) geschafft hat.

Platz	Name	Holz Ø
1	Oliver Schettig	915
2	Bernd Krüger	890
3	Siegfried Heiner	873
4	Heinz Schultze	864
5	Renate Abraham	857
6	Dirk Küster	836
7	Dieter Hochwald	821

S. Heiner

Kegler auf Tagesfahrt - auch 2017

Von Frank Ryba wieder bestens organisiert ging es am 3. September per Bus zum **Domstiftsgut Mötzow** in der Nähe der Stadt Brandenburg. Eine größere und interessante Anlage. Besonders angetan hat den insgesamt 26 Teilnehmern aber sicher das reichhaltige und gute Büfett, was uns dort gleich zum Empfang geboten wurde. Weiter ging es danach nach Ketzin an der Havel.

Rauf auf den Dampfer „PEGASUS“ der Nordstern Reederei und wegen des schönen Wetters meist auch gleich aufs Oberdeck. Eine 2 1/2 stündige Dampferfahrt über die Havel - oh, ist diese Ecke landschaftlich schön! Natur pur! Deshalb zählt das Ketziner Havelgebiet wohl auch als Landschaftsschutzgebiet mit zu den reizvollsten Landschaften des Landes Brandenburg.

Fritze Bollmann! Dieser war ein Brandenburger Original. Der Barbier Fritze Bollmann trank gerne einmal ein Gläschen zu viel und fiel eines Tages beim Angeln auf dem See ins Wasser und ertrank. Dieser Geschichte ist das Volkslied: „Fritze Bollmann wollte angeln …“ gewidmet.

Am Ende waren sich alle einig. Frank hat wieder einmal mehr den richtigen Riecher für eine gelungene Tagesfahrt gehabt. Selbst Petrus hatte dies so gesehen und uns den Tag bei schönem Wetter genießen lassen. Erst kurz vor Berlin schüttelte er dann kräftig die Wolken aus. Aber wir saßen ja noch im Trocknen und dachten - Wat für een Glück hatten wir heute. Danke lieber Frank und weiter so. Wo kamen wir noch vorbei? Z. B. in Ribbeck mit dem bekannten Gedicht von Theodor Fontane: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand ...“.

Fotos und Text H. Schultze

Wohnungs Verwaltung

RDM

Verwaltung von Eigentumswohnungen

Haus- und Wohnungsverwaltung ist mehr als nur eine Notwendigkeit.

Die WVG Wohnungs Verwaltungs GmbH ist mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da.
Wir lassen Sie auch bei schwierigen Fällen nicht im Regen stehen und finden eine Lösung.

Die WVG betreut seit über 40 Jahren Eigentümergemeinschaften und Miethäuser in Berlin.
Als unser Kunde profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, der großen Kompetenz im Bereich des Miet- und Eigentumsrechts und einem komplexen Netzwerk versierter Spezialisten.

Lassen Sie Ihre Objekte bei der WVG verwalten. Ihre Anlage ab ca. 20 Einheiten nehmen wir gern auf.
Als Kunde profitieren Sie natürlich u.a. von unseren Sonderkonditionen bei Ver- und Entsorgungsbetrieben. Ebenso selbstverständlich ist Ihre persönliche Betreuung mit telefonischen Sprechzeiten Montag bis Freitag, Vor- und Nachmittag.
Regelmäßige VBR-Schulungen und rechtssichere Leitung von Eigentümerversammlungen runden unser Angebot für Sie ab.

Die WVG bietet Ihnen ein hohes Qualitätsniveau in der Verwaltung Ihrer Immobilien. Unsere Mitarbeiter betreuen deshalb nur eine begrenzte Zahl Eigentümer um dieses Niveau halten zu können.

Unser Know-How zu Ihrem Vorteil:

- 40 Jahre Praxiserfahrung
- Mitglied des RDM Berlin und Brandenburg e.V.
- Mitglied des Deutschen Mietgerichtstages
- Mitglied des Hausverwalterausschusses des RDM
- immer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung
- komplexes Netzwerk aus Verbänden, Handwerksfirmen, Sachverständigen, Anwälten, Hausverwaltungen und weiteren in der Wohnungswirtschaft Tätigen

WVG Wohnungs Verwaltungs GmbH
Konstanzer Str. 6 · 10707 Berlin
Fon: 030 / 880 33 930
Fax: 030 / 883 49 73
E-Mail: schuch@wvg-berlin.de

WIR VERWALTEN GEWISSENHAFT. **www.wvg-berlin.de**

Veranstaltungsreihe im Vereinslokal

Am 16. September startete die erste einer von dem „Service-Team Sabine und Bianca“ angeregten Veranstaltungsreihe. **Eisbeinessen** war angesagt. Insbesondere „Kegler“ fanden Gefallen an diesem Festtagsschmaus und ließen sich die wirklich fulminanten Eisbeine mit Zulagen schmecken. Mehr als 85% der Teilnehmer kam aus dieser Sportlergruppe einschließlich der Kegelbahnnutzer! Überraschung: Irmchen und Peter vom Lenther Steig waren mit dabei (am Tischende), was uns sehr gefreut hat. Ein absolut gelungener Start in diese Veranstaltungsreihe. Mit fünf weiteren Veranstaltungen war eine Vorbereitung getroffen, wozu wir als Vereinsmitglieder Sabine und Bianca nur danken können. Nicht alle fanden leider genügend Zuspruch, so dass es auch zu Absagen kommen musste.

Bayerischer Abend (7. Oktober)

Erfreut waren sicher alle Teilnehmer über das Bayerische Flair bezüglich der Dekoration. Danke an Petra Gührs, die dafür verantwortlich zeigte! Eine ganze Reihe weiterer Fotos enthält die Homepage!

Drei Buan aus der Kegelabteilung (Foto: v.l.n.r. - Dietrich, Heinz und Jörg) ließen sich die Teilnahme nicht nehmen und waren ebenfalls mit an Bord. Alle drei hatten viel Spaß an dem Abend. *H. Schultze*

Skat-Turnier 2017

In den bewährten Händen von Wolfgang Sandow und integriert in die Veranstaltungsreihe des Herbstes war dieses Vereins-Skatturnier für jeden offen. Es lag wohl mit am Termin, dass außer Tennis-Mitgliedern nur ein Kegler sowie „Sabine“ mit an den Tischen saßen. Skat ist wohl doch noch mehr Männersache. Zwei weibliche Teilnehmer unter insgesamt 18 waren aber doch dabei! Um 15:30 Uhr ging es dann an 6 Tischen los.

Text und Foto H. Schultze

Traditionell gab es **Preise zu gewinnen**. Sieger wurde eine Frau, die Partnerin von Derko Friedrichsen, wobei Derko den zweiten Platz belegte. Auf dem dritten Platz landete Detlef Wendt, der damit überhaupt nicht gerechnet hatte, da er nur alle Jubeljahre mal Skat spielt. Den letzten Platz belegte Hans Heiden und wurde mit einer sauren Gurke belohnt.

Text und Foto D. Wendt

Hat hier jemand was gegen den Verein?

Wieder einmal war das Schild in der Lindauer Allee beschmiert. Der Berichtende hat es auch diesmal wieder gesäubert. Wer aber kümmert sich einmal um das seit mehreren Monaten ebenfalls beschmierte Schild am Eingang zur Ollenhauerstr.64e?

Zur Erinnerung: Das Schild am U-Bahnhof Lindauer Allee war bereits einmal Mitte April 2016 beschmiert, zumindest war die Ausführung nicht der jetzigen sehr ähnlich. *H. Schultze*

Kiezfest am 8. Juli 2017

Ein Aushang für diese Veranstaltung wie auch eine rechtzeitige Information an die Vorstände der Abteilungen war vom Berichtenden erfolgt. Auch direkte Anfragen um Mithilfe für das Angebot zum Torwandschießen als auch für den Standdienst waren leider erfolglos! Insofern war folgerichtig schon im Vorfeld mit dem BFC Liberta abzustimmen, diese Aktion als eine gemeinsame Aktivität anzubieten. In einem letzten Vorgespräch mit Peter Hahn, dem Jugendleiter von Liberta, wurden die notwendigen Klärungen für das gemeinsame Auftreten an einem Stand abgestimmt. Eine prima und zielgerichtete Zusammenarbeit nicht nur an dem Tag sondern auch auf dem Kiezfest selbst soll hier besonders erwähnt werden. Peter Hahn konnte mit seinem Praktikanten sowie einem Trainer noch zwei Sportkameraden dafür begeistern uns vor Ort zu unterstützen. Dies taten sie dann auch gekonnt beim Torwandschießen, aber auch beim Auf- und Abbau. So konnten sich Peter und Heinz vor allem dem ebenfalls angebotenen und oft von Kindern belagerten Kegelspiel widmen. Seitens des Vereins besuchten Katrin Starke und Siegfried Heiner die Veranstaltung.

Die Kinder und Jugendlichen der angrenzenden „sozialen Einrichtungen“ zeigten ihre tänzerischen Fähigkeiten. Auf der Bühne (Foto links unten). Die Torwand war belagert, von den kleineren aber auch das Kegelspiel. Es gab kleine Preise zu gewinnen.

Hoher Besuch am Stand: Frau Emine Demirbüken-Wegner (MdA) zeigt Interesse an den Auslagen beider Vereine sowie zum Thema Kinderschutz! Sie probierte sich am Kegelspiel und ließ sich zum Mittanzen hinreißen.

Eine kleine Historien-Rückschau

Nicht unbedingt zufällig, aber diesmal aufgegriffen für eine eventuelle jeweilige kurze Historien-Rückschau des Vereins in den INFO's, aus welcher Abteilung auch immer. Diesmal aktuell bei einem Besuch unseres Kegelkameraden Harald Neugebauer im Bierbrunnen - einem „Hertha BSC"-trächtigem Lokal am Gesundbrunnen in Mitte.

Worauf zeigt Harald?

Richtig geraten - auf Hanne Sobek, einem ehemaligen Alemannen! Aber nicht nur er steht mit auf der Tafel. Hahn, Kierei, Wilhelm und eventuell auch Gehlaar waren vor ihrer Zeit bei Hertha Alemannen. Harald plauderte auch noch aus der Zeit von damals, dass er als Vorsitzender des Vereins die Sportkleidung der Spieler gewaschen und gebügelt hat. Was damals wohl noch im Amateurbereich möglich war - heute kaum denkbar! Was damals wie heute gleich war bzw. ist: Die vielen Eltern-Trainer am Spielfeldrand, wenn sie denn mal da sind.

H. Schultze

Und auch zu den Traglufthallen beim Tennis ein kurzer Rückblick

- 1987: Die erste Traglufthalle wird angeschafft. (S. Bahlke berichtet in der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung: „Dank der großartigen Unterstützung der Fußball - und Kegelabteilung ist es uns ermöglicht worden, die finanziellen Sicherheiten zum Kauf einer 2 Feld Traglufthalle zu erhalten.“)
- 1993: Anschaffung einer 2. Tennis-Halle zurückgestellt.
- 1995: Kauf und Inbetriebnahme einer 2. Tennis-Halle.
- 1997: Neue Innenhaut für die alte, erste Halle.
- 2003: Verkauf der ersten Tennis-Halle.
- 2017: Anschaffung neue Traglufthalle (s. Seite 21 in diesem Heft), Verkauf der 1995 angeschafften Halle.

H. Schultze

HEIDI TROMPKE MALERMEISTERIN

INNUNGSFACHBETRIEB FÜR HOCHWERTIGE MALER- UND TAPEZIERARBEITEN

Telefon (030) 61 30 94 74 - Telefax (030) 61 30 94 75
Schönwalder Allee - 13587 Berlin
www.trompke-malereibetrieb.de

Wieder schließt eine Kegelbahnanlage in Berlin

Die Kegelbahn im **Sport Centrum Siemensstadt am Rohrdamm** mit sechs Bohlebahnen sowohl für Sportkegler als auch für Freizeitkegler soll zum Ende des Jahres wegen Mangel an Ersatzteilen geschlossen werden.

Liebe Freizeitkegler! Ihr wollt Euren Sport plus Geselligkeit doch weiter betreiben denken wir Alemannen. Bei uns im Vereinslokal des BFC Alemannia 1890 e.V. gibt es eine Kegelbahnanlage mit zwei Bohlebahnen! Es gibt noch freie Termine täglich ab 12.00 Uhr. Günstig sind z. Zt. die Tage Dienstag bis Samstag. Bitte einfach mal vorbeikommen, einmal Schnupperkegeln (bitte mit Sport-Hallenschuhen) und dann erst entscheiden.

Ansprechpartner: Sabine und Bianca im Vereinslokal. Oder Heinz Schultze, Tel.: 498 75 263 (AB**).**

VEREINSLOKAL

BFC Alemannia 1890 e. V.

Das Vereinslokal
steht den Vereinsmitgliedern des BFC Alemannia 1890 e. V.
und deren Gästen zur Verfügung.

Ollenhauer Straße 64e **Telefon: (030) 496 49 90**
13403 Berlin **(030) 407 24 295**

Sylt ist ein Reise Wert

Renovierte Ferienwohnung

Preiswert und gut relaxen
nahe Westerland
(nur 10 km entfernt)
Bushaltestelle in Hausnähe

Mehr unter
www.sylt-travel.de

Dürken Schiefke
Apartment-Vermietung
Terpstich 19
25980 Sylt / Morsum

Tel.: 04651 - 89 16 11
Fax: 04651 - 89 08 14
Handy: 0172 – 712 84 08
Mail: info@duerken-sylt.de

70 Jahre Vereinsmitglied - Herzlichen Glückwunsch!

Am 01.04.1974 trat Klaus Schlanke dem Verein Wacker 04 e.V. bei, 2009 wurde er zum Ehrenmitglied beim BFC Alemannia 1890 e.V. ernannt.

Klaus berichtet über seine 70jährige Vereinstreue, dass er in allen Bereichen (Schüler, Jugend und Männer) gespielt habe. Eine 7jährige gesundheitliche Zwangspause konnte dem aktiven Spielbetrieb keinen Abbruch bringen. Er erwähnt die schönen Zeiten mit vielen Fußballreisen. Als er 12jährig mit dem Fußballspielen im Verein begann schenkte ihm sein Vater die ersten Töppen. Diese wurden auf dem Schwarzmarkt erstanden und dienten nicht nur dem Sport. Sie wurden, vom Vater selbst mit Extrasohle und Hacken beschlagen, ebenso als Straßenschuhe benutzt (in unserer heutigen Wegwerfgesellschaft gar nicht mehr vorstellbar). Dann kam in den 90er Jahren das „Aus“ für Wacker 04. Der BFC Alemannia 1890 e.V. übernahm alle Mitglieder. Klaus schreibt, dass die beiden Familien, Schlanke und Kapinsky, seit Kriegsende freundschaftlich verbunden waren.

Lieber Klaus,

Vielen Dank.

Wir hoffen, dass du unserem Verein noch lange die Treue hältst.

Über 50 Jahre Vereinsmitglied - Herzlichen Glückwunsch!

Wolfgang Gröbe, 54 Jahre - Carsten Barthel und Thomas Beyer, 51 Jahre

Wir hoffen, dass ihr unserem Verein noch lange die Treue haltet.

Manuela Beyer

Manania menschelt ……

es menschelt!

Herz, Bauch, Kopf,
Gefühl, Emotion, Verstand;

Fußball, Tennis, Kegeln,

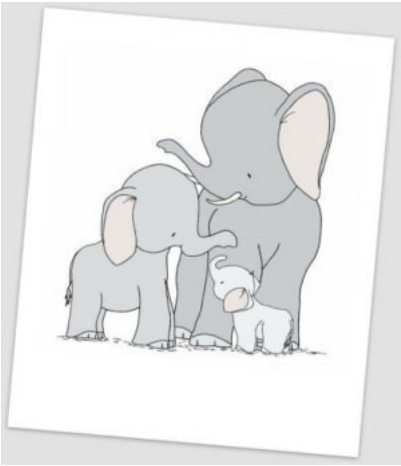
alle drei gehören zum Menschsein,

alle drei gehören zu unserem Verein.

Ich bin Mensch,

du bist Mitglied.

Bist du nicht ich?



60 Jahre Vereinsmitglied - Herzlichen Glückwunsch!

Wer kennt ihn nicht, unseren Hansi Wendt. Es ist noch nicht lange her, da konnte man ihn in aller Regelmäßigkeit, an seinem angestammten Platz im Alemannia-Lokal die Fußballwoche lesen sehen. Bei den Jahreshauptversammlungen war er es, der die „Einlasskontrollen“ durchführte.

Schon seine Eltern waren unserem Verein eng verbunden, so dass Hans-Joachim Wendt gar nicht anders konnte, als in ihre Fußstapfen zu treten. Er selbst spielte von Jugend an aktiv Fußball, im Herrenbereich auch höherklassig.

Seit 2002 ist Hansi Ehrenmitglied unseres Vereins.

Leider erlaubt es seine Gesundheit nicht mehr, aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Dankenswerterweise wird er von Heinz Schultze informiert, welcher bei Fernsehübertragungen von wichtigen Fußball-Spielen das nötige Bier und die RAZ vorbeibringt, die INFO selbstredend.

Lieber Hansi,

gute Besserung von uns allen.

Wir hoffen, dass du unserem Verein noch lange die Treue hältst.

Besondere Geburtstage 2017 in der Kegelabteilung

Dieter Schultz erhält von der 2. Vorsitzenden Renate Abraham anlässlich seines 75. Geburtstages einen Geschenk-Gutschein überreicht. Bernd Krüger wird zu seinem 70. Geburtstag mit einem Präsentkorb bedacht. Außerdem feierte Roland David seinen 60. Geburtstag.

Schiedsrichter auf Tour.

Vom unserem Verein waren dieses Mal keine Schiedsrichter dabei, sondern Jens May organisierte auch die diesjährige JLK-Fahrt. Dies ist jeweils eine Art Mannschaftsfahrt des JLK´s (Juniorenleistungskader der besten Jungschiedsrichter) des Berliner Fußball Verbands „BFV“. Jens May selbst ist langjähriger Alemanne, war Obmann unseres Vereins und leitet seit 10 Jahren den JLK (Juniorenleistungskader).

Diesmal war Köln angesagt. Das Problem: Es fehlte noch ein Auto. Jens May bat beim Berichtenden um Unterstützung durch das Autohaus Laatzig nach! Dies machte er natürlich gerne. Und es klappte. Wie schon einmal im Vorjahr, wurde wieder ein Wagen für den Transport nach Köln gestellt.

Ein kurzer Reisebericht der diesjährigen JLK-Fahrt von einem Jungs-Sr geschrieben:

Die Stadt Köln war das Ziel. Gegen 16 Uhr kamen wir an unserer Jugendherberge an und machten uns nach kurzer Erholungszeit auf zum ersten Highlight des Wochenendes. Wir besuchten gemeinsam im nahegelegenen Oberhausen das Musical „Tarzan“ und ließen den Abend dann noch bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Am nächsten Morgen folgte nach dem Frühstück ein Regeltest der etwas anderen Art. Anschließend ging es für den JLK auf den Kölner Dom, danach auch noch nach Leverkusen, wo wir das Derby zwischen Leverkusen und Köln verfolgen durften, welches Leverkusen mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Danach hatten wir die sehr überraschende Möglichkeit den Schiedsrichter der Partie, Manuel Gräfe kennenzulernen und ihm einige Fragen zur Spielleitung zu stellen.

Am Sonntag besichtigten wir dann die Heimspielstätte des 1. FC Köln, das RheinEnergieStadion, und begaben uns dann auf den Weg, um uns die von drei JLKlern geleitete Kreisliga-Partie anzuschauen und zu beobachten. Im Anschluss an das Spiel werteten wir im Vereinsheim unsere zugeteilten Beobachtungskategorien unter Führung von Ralf Böhm mit dem Gespann aus. Darauffolgend begnügten wir uns noch bei einer Runde Bowling, bevor wir am nächsten Morgen die lange und staureiche Heimreise antraten.

Großen Dank gebührt unseren diesjährigen Begleitern Jeanne May, Ralf Böhm, David Heider und Thorsten Lange, aber auch unseren Sponsoren und Helfern, die diese Fahrt erst möglich gemacht haben. Danke an: Dirk Brennecke, Bodo Brandt-Chollé, die Deutsche Bahn, David Heider und dem Autohaus Laatzig GmbH am Eichhorsterweg in Reinickendorf, welches noch ein Auto zur Verfügung stellte. Dadurch konnten wirklich alle teilnehmen!

Ein kurzer Blick in die Zukunft (Wo steht unser Verein in 10 Jahren?)

Kegelabteilung: Wenn es uns nicht gelingt weitere jüngere Interessierte für diesen Sport, egal ob weiblich oder männlich, zu gewinnen wird es diese Abteilung im Verein mit hoher Wahrscheinlichkeit dann nicht mehr geben! Kann dies für den Verein gut sein? Sicher nicht. Unsere Altvorderen waren doch offensichtlich gut beraten, den Verein gleichberechtigt durch alle Abteilungen in den Gesamtausschussversammlungen vertreten zu haben. Erkennen wir also und setzen alles daran, dass noch mehr Mitgliederwerbung als bisher notwendig ist um längerfristig bestehen zu können! Jede Unterstützung nehmen wir dankend an.

Fußballabteilung: Hier darf und muss davon ausgegangen werden, dass die derzeitige Durststrecke sowohl finanziell als auch sportlich gesehen möglichst bald überstanden wird. Hierzu ist es nicht nur erforderlich dass wieder mehr Kinder und Jugendliche den Weg zu uns finden, sondern auch Mitglieder mehr als bisher bereit sind, Funktionen zu übernehmen. Eine starke Fußballabteilung muss das Rückgrat des Vereins mit beinhalten!

Tennisabteilung: Mit der neuen Traglufthalle sind die Weichen gestellt. Aber auch hier gilt natürlich, auf die Alterspyramide der Mitglieder zu achten. In Boomzeiten hatte die Tennisabteilung z.B. etwas über 400 Mitglieder. Dies hat sich inzwischen halbiert. Die Auslastung der Traglufthalle ist natürlich ein wesentlicher Punkt mit für die finanzielle Sicherheit.

Können wir alle etwas tun, damit der Verein in zehn Jahren besser da steht als heute?

Oberstes Motto sollte sein: Gemeinsam sind wir stark! Ein Beispiel: Zum ersten Mal wurde in Reinickendorf seitens des Bezirksamtes Reinickendorf ein Preis „Gold für Frauen“ ausgelobt. Sportvereine mit Frauen im Vorstand wurden ausgezeichnet. Die Tennisabteilung hat sich beteiligt, ging aber trotz der besten Voraussetzungen, leer aus. Gefragt waren Vereine! Sowohl in der Fußballabteilung als auch in der Kegelabteilung gibt es Frauen im Vorstand. Eventuell hätten wir in der Gesamtheit bessere Chancen gehabt. Gewonnen hat der Ruder-Club Tegelort. Vier weitere Vereine von insgesamt 12 hatten noch ein Preisgeld erhalten, darunter auch der Fußballverein SC Borsigwalde!

Wenn es vor allem im Fußball nicht wirklich zeitnah wieder gelingt in höheren Ligen zu spielen muss m. E. zumindest das Umfeld so gut sein, dass Mitglieder und Gäste dem Wohlfühlgedanken den Vorrang einräumen und dem Verein die Treue halten oder auch neu eintreten! Ordnung und Sauberkeit sowie ein gemütliches Ambiente im Vereinslokal dürften dazu gehören, aber nicht nur das.

H.Schultze

Sagt uns Eure Meinung

Wie fühlen wir uns, wenn die INFO endlich fertig ist und wir sie druckfrisch in den Händen halten? Wie nach einem Marathonlauf, bei dem sicherlich auch dem einen oder anderen die Puste ausgeht. Phu, wieder einmal geschafft - aber zufrieden. Hin und wieder fragen wir uns natürlich auch ob es in der digitalisierten Welt noch zeitgemäß ist ein Printmedium herauszubringen. Die INFO wird ja auch in unserer Website mit eingestellt und kann somit online gelesen werden. Aber reicht dies? Sind nicht doch ein großer Teil der Mitglieder zufrieden wenn sie die neue INFO wieder in den Auslagen zu Gesicht bekommen? Ein Argument unsererseits ist natürlich auch: Wir machen damit Werbung, z.B. indem wir die INFO‘s nicht nur bei den Inserenten auslegen sondern auch in anderen Geschäften. Deshalb die Bitte: Gebt sie auch im Bekanntenkreis weiter.

Versendung per Mail? Eine Option, wie sie in einigen Vereinen wohl angewandt wird. Dies müssten dann aber die jeweiligen Abteilungs-Vorstände übernehmen, denen Mail-Adressen zur Verfügung stehen.

Nun sind wir gespannt. Sagt uns Eure Meinung - z. B. einfach auf einen Zettel geschrieben und ab in den Briefkasten der Kegelabteilung. Siehe hierzu das Foto auf der Seite „Kinderschutz“! Entweder mit Unterschrift für eventuelle Rückfragen versehen oder auch anonym. Natürlich geht es auch nach dem Motto: Redet miteinander! Es kann natürlich auch Eure Meinung zur neuen Homepage mit eingebunden werden! Eventuell auch als Leserbrief für die nächste INFO!?

Noch einige grundsätzliche Anmerkungen im Sinne von mehr Transparenz

Diese Vereinszeitung wird ausschließlich in ehrenamtlicher Tätigkeit von zwei Mitgliedern der Kegelabteilung erstellt. Beiträge aus der Fußball- und Tennisabteilung würden wir uns wünschen und die Arbeit erleichtern. Dies erfolgt aber mehr als spärlich.

Die Herstellung ist für den Verein kostenneutral. Die Einnahmen für Inserate decken die Druckkosten plus Auslagen für die Erstellung sowie für den Kinderschutz, wie z.B. Kopien und Aushänge, mit ab! Dies verdanken wir all den Inserenten in dieser Vereinszeitung!

Deshalb die Bitte: Unterstützen auch wir unsere Inserenten, indem wir zum Angebot passende Einkäufe möglichst bei ihnen tätigen!

Zu guter Letzt: Hoffentlich gibt es auch bald wieder bessere Zeiten. Nun aber wünschen auch wir erst einmal eine angenehme Adventszeit, geruhsame und nicht nur schöne sondern auch besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr.

Eure Redaktion

Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:

Wer Interesse an Stahlbetonbau- und Maurertätigkeiten hat. Hier eine Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau

Interessierte für eine Ausbildung in seinem Betrieb können über die Jugendleitung oder die Kegelabteilung einen ersten Kontakt aufnehmen. Horst Kasimir ist beruflich noch immer aktiv. Dem Verein ist er durch den Kegelsport verbunden, seit längerer Zeit als passives Mitglied. Während seiner aktiven Zeit hat er diverse sportliche Erfolge erzielt und Auszeichnungen erhalten. Darüber hinaus bekleidete er verschiedene Ämter sowohl im Verein als auch im Verband.

Unser Partner für den Druck der „INFOs“ seit vielen Jahren